

# ENGAGEMENT-UMSCHAU

## ZusammenWachsen

Bürgerschaftliches Engagement  
NETZWERK HEIDEDÖRFER MULDESTAUSEE



## Werte Einwohner der Ortschaften der Gemeinde Muldestausee!

Sie halten jetzt die zweite Ausgabe der **ENGAGEMENT-UMSCHAU** der Netzwerkdörfer unserer Gemeinde in Ihren Händen.

**Was will diese ENGAGEMENT-UMSCHAU?**

Sie will informieren

1. über das bürgerschaftliche Engagement in den Netzwerkdörfern
2. über das Netzwerk „Bürgerschaftliches Engagement Muldestausee“

und sie will

3. Denkanstöße geben zur Bedeutung und zu den Chancen des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Gesellschaft und insbesondere auch in unserer Gemeinde Muldestausee

Aber wie schon in der ersten Ausgabe erläutert, will sie nicht nur informieren, sondern auch mobilisieren.

Sie will dazu beitragen unter dem Motto **„Miteinander Füreinander und für's Dorf!“** das bürgerschaftliche Engagement aller Generationen in unseren Heidedörfern weiter zu aktivieren.

*“Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.”*

*Afrikanisches Sprichwort*

Große Projekte sind schön und können unsere Gemeinde voranbringen. Aber die Lebensqualität in unseren kleinen Heidedörfern wird nicht so sehr von den großen Projekten bestimmt als vielmehr von vielen kleinen Aktivitäten in den Dörfern. Deshalb wollen wir in der **ENGAGEMENT-UMSCHAU** darüber berichten.

Wir wollen informieren über ehrenamtliche Aktivitäten in den Dörfern, die häufig nicht wahrgenommen werden. Die Berichte sollen dieses oft im Verborgenen geschehene ehrenamtliche Engagement würdigen. Und sie sollen zugleich Anregung und Anstoß dafür sein, dass sich in Zukunft noch mehr Bürger für ihr Dorf einbringen.

Wir wissen, dass vielmehr in unseren Dörfern geschieht, als wir hier aufzählen. Aber - was wir nicht wissen, das können wir nicht weitergeben. Gern können sie an unsere Redaktion schreiben, wie sie oder andere sich für ihr Dorf einbringen. Darüber können wir dann in der nächsten **ENGAGEMENT-UMSCHAU** berichten.

*Bürgerschaftliches Engagement findet zu rund 80 % in den Kommunen (Kreise, Städte, Gemeinden) bzw. im lokalen Raum statt (2. Engagementbericht der Bundesregierung). Es stärkt dort im besonderen Maße die Gemeinschaft, fördert die lokale Demokratie und sorgt für eine gute und aktive lokale Bürgerschaft. Bürgerschaftliches Engagement ist Grundvoraussetzung für ein funktionierendes und zukunftsfähiges Zusammenleben vor Ort - auch zur Sicherung der Daseinsvorsorge mit seinen Herausforderungen u. a. in den Handlungsfeldern „demografischer Wandel“ und „Entwicklung hin zu einem Einwanderungsland“.*

*(aus BBE Policy-Paper zur Bundes-Engagementstrategie „Bürgerschaftliches Engagement und Kommune“)*

## Berichte über das bürgerschaftliche Engagement im den Netzwerkdörfern

### *Burgkernitz*

#### **Aktivitäten des Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V. (BHNV) im Jahr 2023**

Unser Verein wurde am 18. Oktober 1991 gegründet und hat sich als gemeinnützige Institution in seinem Tätigkeitsbereich, insbesondere auf das Territorium Burgkernitz festgelegt. Wie der Name schon sagt, sieht der Verein seinen Wirkungsbereich in unterschiedlichen heimatlichen und naturrelevanten Aufgaben, soweit er das mit seinen derzeitigen 33 Mitgliedern leisten kann. In den Anfangsjahren wurden verschiedene Naturprojekte aktiv in freiwilliger Arbeit auf den Weg gebracht. Besonders kann man die Flutung des damals trocken gefallenen Untermühlteiches oder die Renaturierung des unteren Schmerzbaches nennen. Der Verein hat sich für die Unterschutzstellung wertvoller Naturorte, wie dem Untermühlteich, den Schlauch Burgkernitz oder den Gesundbrunnen, eingesetzt. Die Initiative zur Gründung des Arboretums im Jahr 1995 kam auch von unserem Verein. Gleichfalls wurden seitdem sehr viele freiwillige Arbeiten zur Erhaltung und zum weiteren Ausbau dieses beliebten Ausflugszieles geleistet. Der Erhaltungsaufwand ist hoch, wir sind aber bemüht, den derzeitigen Zustand zu erhalten bzw. zu verbessern. Dazu nehmen wir auch gern die freiwillige Unterstützung von Bürgern und Firmen in Anspruch. Als Nächstes soll das Dach des Materialschuppens erneuert werden. Wenn es um freiwillige Arbeiten und Projekte des Vereins geht, ist unbedingt unser „Langzeitprojekt“ Schaffung eines Ausstellungsraumes in Form des Anbaues zum Vereinshaus, zu nennen. Der Bau wurde 2019 mit Erdarbeiten und Leitungsverlegungen begonnen. Aus eigenen Kräften und Stück für Stück wurde ein schöner Raum geschaffen, meistens nur von einer kleinen Gruppe des Vereins, man kann auch sagen, die Dienstagstruppe. Vor einiger Zeit konnte der Innenausbau beendet werden und die letzte Phase, die Ausgestaltung, begonnen werden. Dazu wurden rustikale Regale und Ablagen selbst gebaut. Nun beginnt die Kleinarbeit, Exponate zuordnen, sinnvoll zusammenstellen und beschriften. Informationstafeln mit Text und Fotos erarbeiten. Es wird noch einiges an Zeit in Anspruch nehmen, aber die Eröffnung ist absehbar. Zur gegebenen Zeit werden wir es öffentlich bekannt geben.

#### **Welche gemeinnützigen Aktivitäten des Vereins gab es bisher im Jahr 2023?**

Den Insidern ist auch ein Markenzeichen unseres Vereins bekannt, gemeint ist die Original-NVA-Feldküche, in der wir die „Prima Erbsensuppe“ kochen. So auch am 20. Mai dieses Jahres, als unsere Ortsfeuerwehr ihren 90. Gründungstag feierte. Gemeinsam mit anderen Vereinen des Ortes halfen wir gern bei der Bewirtung zu diesem bedeuteten Jubiläum.

Am 1. Juli fand im Kindergarten „Eichhörnchen“ das Sommerfest statt. Wir wurden um Unterstützung gebeten und halfen gern. Mit Brat- und Bockwürsten leisteten wir einen kleinen Beitrag zum Gelingen der Feier.

Als nächstes Event stand das Heimat- und Jägerfest auf der Tagesordnung. Allerdings waren da, wie jedes Jahr, umfangreiche Vorbereitungen am Festplatz notwendig. In diesem Jahr war es allerdings eine besondere Herausforderung. Die Schankräume und das Gebäude insgesamt waren in einem bedauerlichen Zustand.

Eine gründliche Renovierung und Erneuerung war unabwendbar. Dass dieses in freiwilliger Arbeit geschehen muss, war den Beteiligten klar. Aber wie können die Kosten für das Material erbracht werden? Glücklicherweise hatte die Gemeinde, die auch Eigentümer des Objektes ist, ein Einsehen und stellte unkompliziert die Mittel zur Verfügung. Zwar nur 50 Prozent der Summe, die im Haushalt vorgesehen war, aber schon ausreichend, um wirklich etwas anzuschieben. So konnten die wichtigsten Dinge noch kurz vor dem Fest erledigt werden. Gemeinsam mit Mitgliedern des Karnevals- und Förder-/Technikvereins der FFW machten wir das Unmögliche möglich. Trotzdem sind die Arbeiten für dieses Jahr noch nicht abgeschlossen. Geplant ist noch die Dacherneuerung mit Sandwich-Platten, so ist es angedacht. Wir hoffen, dass wir im November, spätestens im Dezember, gemeinsam mit dem Karnevals- und Förder-/Technikverein der FFW zur Tat schreiten können.

Das Heimat- und Jägerfest fand am 26. August statt. Es war wieder eine Herausforderung sondern gleichen. Der Karnevalsverein kümmerte sich erstmals um die formellen Angelegenheiten, Unterstützung kam aber auch von uns.



Die Finanzierung des Programmes und weiterer Fixkosten wurde vom Karnevalsverein und unserem Verein geleistet. Ein Teil konnte dankenswerterweise auch durch Zuschüsse der Sparkassen Anhalt-Bitterfeld und Brauchtumsmittel der Ortschaft abgedeckt werden. Das damals überwiegend regnerische Wetter hatte für einige Stunden ein Einsehen und so hatten wir an diesem Tage Glück. Wir bemerkten das auch an dem Besucherandrang, der nach der Mittagszeit größer wurde. Insgesamt können wir von einem schönen Fest sprechen. Es war eine gelungene Gemeinschaftsleistung der mitwirkenden Vereine.

Manchmal geht die Aktivität unseres Vereins aber auch in die Nachbarschaftorte. So war es am 1. Oktober, als in Schlaitz zum Dorffest der große Umzug stattfand.

Wir waren mit 2 Fahrzeugen und einigen Mitgliedern vertreten. Wir konnten unsere Oldtimertechnik vorstellen und bei der Gelegenheit auch mit Freunden aus den umliegenden Orten ins Gespräch kommen.

Am 2. Oktober war dann das traditionelle Lagerfeuer zum „Tag der Deutschen Einheit“, welches dieses Jahr zum 33. Mal stattfand. Es ging für unseren Verein also ohne Pause weiter. Gemeinsam mit den inzwischen etablierten Ortsvereinen konnte eine gut besuchte Feier stattfinden.

Eine traditionelle Veranstaltung wird am 19. November durchzuführen sein. Zur Ehrung der im Krieg gefallenen und durch Gewaltherrschaft getöteten Menschen wird zum Volkstrauertag am Mahnmahl eine Gedenkfeier stattfinden.

Wie Sie sehen können, wird es nicht langweilig. Ein Motto ist dabei - Es macht Spaß, in der Gemeinschaft Sinnvolles zu tun. Wenn Sie Interesse an solchen Dingen haben, können Sie uns gern unterstützen, gern auch als Mitglied in unserem Verein.

*Peter Gunia – Vereinsvorsitzender des BHNW*

### **Arboretum Burgkernitz – immer einen Besuch wert**

In diesem ca. 2 Hektar großen Areal, welches man auch als „Garten der Bäume“ bezeichnen kann, sind etwa 200 verschiedenen Baum- und Straucharten zu finden. Man kann an den jeweiligen Beschilderungen den Namen und weitere Angaben des Baumes oder Strauches erfahren. Auch werden die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes lehrreich vermittelt. Des Weiteren befinden sich ein Pavillon und eine Raufe im Gelände, die zum Verweilen einladen. Das Arboretum ist täglich geöffnet.

Am 01.4.23 fand in Burgkernitz der traditionelle Frühjahrsputz „Kems macht reene“ statt.

Es waren 16 Mitglieder und Freunde des Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V. dem Aufruf gefolgt und haben fleißig beim Frühjahrsputz mitgewirkt. Sie halfen, die Spuren des Winters zu beseitigen. Es wurden die heruntergefallen bzw. die durch Auslichten

der Bäume angefallenen Äste auf großen Haufen zusammengetragen, um sie später zu schreddern. Des Weiteren wurden auf und an den Wegen das Laub zusammen geharkt und entfernt.



Am 17.4.23 fand der offizielle Frühjahrsputz der Gemeinde Muldestausee statt, für unseren Verein zum zweiten Mal. Wir hatten den Häcksler der Gemeinde im Einsatz und konnten das zuvor gesammelte Astwerk schreddern. Am Ende war das Arboretum gut für die zukünftigen Besucher vorbereitet. Der Gesundbrunnen, der sich in der Nähe des Arboretums befindet, wurde bei diesem Arbeitseinsatz ebenfalls gereinigt und von den heruntergefallenen Blättern befreit.

Am 26.7.23 waren Studenten aus England und Schottland mit dem Vorsitzenden des Vereins „Dübener Heide“, Herrn Mitzka, im Arboretum zu Gast. Sie brachten, auch mit Unterstützung von Mitgliedern unseres Vereins, ein Bienenhaus an, welches für geschwärmte Bienenvölker oder als Nistmöglichkeit für Wildbienen dienen soll.

Wir als Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V. bieten bei Bedarf Führungen an, was von Besuchern wie Wandergruppen gern angenommen wird. Dazu können Sie sich an folgende Telefonnummern wenden, 034955 22189 und 20830.

*Viola Donath und Peter Gunia vom BHNW*

### Feierliches Gedenken zum Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 19.11.2023 war Volkstrauertag. Aus diesem Anlass fand eine Gedenkveranstaltung gegen Kriege und Gewaltherrschaft am „Mahnmal der Kriegssopfer des 1. und 2. Weltkrieges“ am Platz der Jugend in Burgkernitz statt. Wie in jedem Jahr gab es Worte des Gedenkens und eine Kranzniederlegung. Das Bergmannsorchester Bitterfeld sorgte für die musikalische Umrahmung. Rede und Andacht waren natürlich auf die aktuellen Probleme in der Welt gerichtet. Die Entwicklung zeigt, dass die Gefahr von Kriegen nicht gebannt ist. Eher wird die Gefahr immer größer. Dieses sollte uns auch in Deutschland zu denken geben und wir dürfen nicht kapitulieren. Auch in unserer Gesellschaft wird oftmals gestritten, was richtig oder falsch ist. Manchmal auch ohne den Anderen zuzuhören und über seine Meinung nachzudenken. Da ist dann letzten Endes auch die Demokratie in Gefahr. Jeder Bürger sollte sich darüber bewusst sein, dass es hier um etwas Grundsätzliches geht. Das Interesse, sich für Frieden und Freiheit einzusetzen, scheint immer weniger Zuspruch zu finden. Zumindest könnte man das aus der geringen Teilnahme an der Gedenkveranstaltung annehmen. Pfarrer Henning fand hierzu die richtigen Worte, ihm sei gedankt, auch für die jahrelange Unterstützung bei den Gedenkveranstaltungen. Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Burgkernitz gebührte die Ehre der feierlichen Kranzniederlegung, auch dafür sei gedankt. Ebenfalls wird den beteiligten Mitgliedern des BHNV für die Herrichtung der Heimatstube mit Kaffeegedeck und Kuchen zum Ausklang der Feierstunde gedankt.

*Peter Gunia - Vereinsvorsitzender vom BHNV*



### Angler der Ortsgruppe „Blauer See“ Burgkernitz

Die Sportangelgruppe „Blauer See“ Burgkernitz gründete sich im Oktober 1979 und ist eine Ortsgruppe des Anglervereins Bitterfeld e.V.. Unsere Gemeinschaft hat aktuell 30 Mitglieder.

Für uns Angler gilt, dass das Angeln mehr ist als nur Fische aus dem Wasser zu ziehen.

Unsere Ziele sind:

- Aktionen gemeinsam verwirklichen
- Natur genießen und erhalten
- Gemeinschaft fördern
- Erholung erfahren
- Lebensfreude erleben

Die Sportangelgruppe „Blauer See“ zeichnet sich durch ein beständig reges Vereinsleben aus. Die Wurzel hierfür ist das unermüdete Engagement vieler Mitglieder. Planungstalent, Ideenreichtum und gekonntes Zusammenführen von vorhandenen Ressourcen fachkundiger Vereinsmitglieder sowie viele helfende Hände sind die Basis dafür. Das zeigt sich auch in der Mitgliederzahl. Aus den zwischenzeitlich 14 Erwachsenen, hat sich die Mitgliederzahl nun bei ca. 30 eingependelt. Hervorzuheben ist, dass wir mittlerweile auch wieder 8 Jugendliche betreuen dürfen. Das beweist, dass in einer zunehmend digitalen Welt der Angelsport und die Liebe zur Natur nicht an Attraktivität verliert.

Unser Jugendwart organisiert regelmäßig Theorie- und Praxisübungen am Angelgerät sowie monatliche Angelnachmittage. Diesjähriges Highlight war das Jugendangeln am Blauen See, welches mit herausragenden Fangerfolgen in Erinnerung bleibt.



Des Weiteren engagieren sich die Angler bei der Pflege vieler Gewässer rund um Burgkernitz. Steinbruch, Schloßteich und hoffentlich auch bald wieder der Blaue See werden in unzähligen Arbeitsstunden fortlaufend in Schuss gehalten damit Anwohner und Besucher sich an der Schönheit der Natur erfreuen können.

Zur Förderung der Gemeinschaft beteiligen sich unsere Mitglieder auch bei der Organisation und Durchführung von örtlichen Festivitäten. Zum Osterfeuer, Hubertusfest, Kirchen- und Feuerwehrfest gibt es regelmäßig Leckereien aus dem Räucherofen. Jährlicher Höhepunkt ist das Teichfest welches immer wieder viele Besucher an die Schloßteichwiese lockt.

Petri Heil,

*Volker Gottwald*

## Schwemsal

## Kleines Sommerfest

Am 2. Juli 2023 hat der Verein Miteinander \* Leben \* Lernen Sachsen-Anhalt e.V. (MELL e.V.) ein erstes kleines Familien-Sommerfest organisiert.



Mittelpunkt waren dabei das Miteinander der Familien bei den Schwems'ler Familienspielen. Eine Familienmannschaft bestand aus 4 Personen, davon mussten mindestens 2 Kinder oder Jugendliche bis 14 Jahre sein. Die Mannschaften mussten 5 Spiele absolvieren (Skirennen, Eierlauf, Medizinballstoßen, Kistenlauf, Sackhüpfen).



Es war toll zu sehen, mit wieviel Einsatz und Spaß die Kinder aber auch die Erwachsenen dabei waren. 16 Mannschaften haben sich beteiligt.

Und am Ende gab es für alle Preise und für die 3 Siegermannschaften Urkunden.

Auch das Kinderschminken, das Glücksrad und die Popkornmaschine kamen gut.

Natürlich waren auch alle anderen Schwems'ler herzlich willkommen, um die Teilnehmer anzufeuern oder sich einfach mal wieder zu treffen. Mit Kaffee und Kuchen und Bockwurst und kalten Getränken konnten sich alle stärken. Von vielen Besuchern kam eine positive Rückmeldung und die Aussage, dass sie sich schon auf ein neues Familienfest im nächsten Jahr freuen. Möglich wurde dieses gelungene Fest nur durch die Mithilfe vieler Ehrenamtlicher (Kuchenbäcker, Spielstandbetreuer, Schminker, Zeltauf- und abbauer und manche andere). Ihn allen gebührt ein herzlicher Dank.



## Ideenwettbewerb REVIERPIONIER

Im Zusammenhang mit dem Strukturwandelprozess im Braunkohlerevier hat das Land Sachsen-Anhalt im Januar 2023 den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER ausgerufen.

Im Aufruf des Ideenwettbewerbs des Landes Sachsen-Anhalt hieß es: "Mit dem REVIERPIONIER - Ideenwettbewerb für Zukunft, Land und Leute (im sachsen-anhaltischen Braunkohlerevier) laden wir deshalb alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, aktiv am Strukturwandelprozess mitzuwirken – mit Ihren Ideen, Ihren Initiativen und Ihrem Engagement."

Unter dem Projekttitel „Jung und Alt - alle gemeinsam gestalten, lernen, begegnen sich, feiern, pflegen“ hat der MELL e.V. den folgende Wettbewerbsbeitrag eingereicht:

„In Schwemsal (Ortsteil der Gemeinde Muldestausee) gibt es seit Jahren ungepflegte und teilweise verwahrloste öffentliche Flächen, die zum Teil einmal ansehnliche Begegnungsorte für die Einwohner waren. Drei dieser Flächen wollen wir in gemeinsamen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen aller Generationen zu Begegnungs-, Lern- und Feier-Orten umgestalten. Es sollen ein Kräuter-Garten, ein Sinnes-Garten (Schmecken, Sehen, Hören, Riechen, Fühlen) und ein Jahreszeiten-Garten (blühende Pflanzen bzw. Sträucher über das ganze Jahr als Insektennahrung) entstehen. In den Gärten werden Sitzgruppen errichtet. Die Fertigstellung der Gärten feiern wir mit thematischen Festen (Kräuter-Fest, Fest der Sinne). In den Gärten führen wir Workshops (Themen z.B. Pflanzenkunde, Verwendung von Kräutern, Herstellung von Kräutertees und -Ölen, Nutzen von Bienen und Insekten) für alle Generationen (Kindergarten-Kinder, Schulkinder, Jugendliche, Mittlere Generation, Senioren) durch. Die Pflanzen des Kräutergartens werden allen Einwohnern zur Nutzung zur Verfügung stehen. Die Gärten werden auch Orte der Begegnung und Gemeinschaftspflege (Anordnung im Norden, in der Mitte und im Süden des Dorfes). Nach der Herstellung werden die Gärten ehrenamtlich durch Anwohner bzw. Interessengruppen gepflegt und so eine dauerhafte Nutzung als Begegnungs-, Lern- und Feier-Orte gesichert. Das Projekt soll im Zeitraum ab August 2023 bis Mai 2024 umgesetzt werden.“



In der ersten Runde wurden wir leider nicht als Preisträger ausgewählt. Aber wir wurden für den Publikumspreis für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld nominiert. Dazu gab es eine Online-Abstimmung. Als Verein in einem kleinen Dorf (580 Einwohner) erschien es aussichtslos, gegen Projekte von Vereinen aus großen Städten (Zerbst 21.500 Einwohner; Bitterfeld-Wolfen 37.900 Einwohner) zu gewinnen. Aber: **Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.** Und wir haben tatsächlich gewonnen!!!



Sandra Heinz vom MELL e.V. erhält von Staatssekretär Dr. Jürgen Ude (li) die Siegerurkunde  
(Foto T. Schulz)

### Würdigung des ehrenamtlichen Engagements

Am 12.12.2023 konnte der MELL e.V. Jugendliche und Erwachsene, die sich in Verbindung mit ihm 2023 ehrenamtlich für Schwemsal engagiert haben, bei einer Dankeschön-Veranstaltung würdigen. Durch Mittel aus dem Förderprogramm "Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken" der "Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt" (DSEE) war es möglich, das nicht nur mit Worten, sondern auch mit Speisen und Getränken sowie kleinen Präsenten zu tun. Das ist eine gute Möglichkeit der Würdigung, die mit dem niedrigschwelligen Förderprogramm auch 2024 wieder von Vereinen genutzt werden kann (siehe weiter unten).

### Geförderte Projekte des Miteinander \* Leben \* Lernen Sachsen-Anhalt e.V. im Jahr 2023

**Förderprogramm** der BEQISA „Miteinander - für ein lebenswertes Quartier 2022“

Projekt: "Miteinander in Bewegung"  
Förderzeitraum: 01.01. - 31.12.2023  
Förderung: 7.300,00 Euro

Hauptsächliche Fördermittelverwendung: Finanzierung Teilzeitstelle einer Ehrenamt-Koordinatorin und Anschaffung von Material zur Errichtung eines Backofens und eines Grillplatzes

**Förderprogramm** der "Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt" (DSEE) "Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken"-Mikroförderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume.

Projekt: "Aktivierung ehrenamtlicher Aktivitäten durch Erweiterung der Informationsmöglichkeiten"  
Förderzeitraum: 01.06. - 31.12.2023  
Förderung: 2.500,00 Euro  
Hauptsächliche Fördermittelverwendung: Anschaffung von Material für die Herstellung von Schaukästen für Schwemsaler Vereine, zur Durchführung einer Dankeschön-Veranstaltung und der Anschaffung von Präsenten zur Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes.

**Ideenwettbewerb** REVIERPIONIER des Landes Sachsen-Anhalt

Projekt: "Jung und Alt - alle gemeinsam gestalten, lernen, begegnen sich, feiern, pflegen"  
Förderzeitraum: 01.10.2023 - 31.05.2024  
Förderung: 11.500,00 Euro  
Hauptsächliche Fördermittelverwendung: Umgestaltung von öffentlichen Grünflächen zu einem Kräutergarten, einem Sinnes-Garten und einem Jahreszeiten-Garten sowie Durchführung von Seminaren und Workshops.

Einige der Projekte konnten zur Zeit aus verschiedenen Gründen noch nicht vollständig umgesetzt werden.

Und wie schon in der ersten **ENGAGEMENT-UMSCHAU** wieder die Frage: Wollen wir mit Schwemsal protzen? **Nein!!!** Wir wollen nur zeigen, was alles möglich ist.

Denn das, was in Schwemsal geschieht, könnte auch in anderen Dörfern geschehen.

Deshalb habe ich einen Traum:

Was wäre, wenn - es in Zukunft ein **ENGAGEMENT-Büro** gäbe, das

- die Vereine über Förderprogramme und Wettbewerbe informiert
- die Vereine bei der Antragstellung unterstützt
- die Vereine bei der Durchführung von Projekten unterstützt
- die Vereine bei der Abrechnung von Fördermitteln unterstützt
- Anlaufstelle für Fragen der Vereine zu ihrem Engagement im Dorf ist
- Anlaufstelle für Einwohner, die sich in ihrem Dorf engagieren wollen, ist
- Sammelstelle von Ideen der Einwohner, Vereine und Ortschaftsräte für ihr Dorf ist
- Verbindungsstelle zwischen ehrenamtlich Engagierten und Gemeindeverwaltung (finanzielle Unterstützung, materielle Unterstützung, Unterstützung mit Arbeitskraft) ist
- .....

**Noch ist das leider nur ein Traum. So müssen die Vereine weiter sehen, wie sie alleine zurechtkommen. Aber vielleicht versucht es mancher Verein doch einmal mit einem Antrag.**

## Einfache Wege Fördermittel zu bekommen

Die Fördermittelbeschaffung muss nicht immer aufwendig sein. Es gibt Wettbewerbe und Programme, die einfach zu handhaben sind. Wir weisen hier auf drei von ihnen hin.

- Den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER gibt es auch 2024 wieder. Ab 9. Januar 2024 können die Ideen online eingereicht werden. Alle erforderlichen Informationen dazu findet ihr unter <https://strukturwandel.sachsen-anhalt.de/revier-gestalten/revierpionier>
- Auch das Förderprogramm "Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken" der "Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt" wird es 2024 wieder geben. Hier können Vereine bis zu 2.500 Euro Förderung erhalten. Alle erforderlichen Informationen dazu findet ihr unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderung/programm/>
- Das Land Sachsen-Anhalt hat einen Engagementfonds. Daraus können bestimmte Kosten in kleineren Vorhaben mit bis zu 2.500 Euro gefördert werden. Alle erforderlichen Informationen dazu findet ihr unter: <https://www.nachbarsein.de/engagementfonds>

### *Aussagen in der Studie "Zukunft, Demokratie, Miteinander: Was die deutsche Gesellschaft nach einem Jahr Preiskrise umtreibt"*

*Im Mai 2023 stimmen 79 Prozent der Befragten eher der Aussage zu, dass sich in Deutschland jeder um sich selbst kümmere, der höchste bisher von uns gemessene Wert. Lediglich 21 Prozent neigen im Vergleich eher zur Aussage, dass sich die Menschen untereinander kümmern. Als eine der absoluten Kerngrößen des Miteinanders ermöglicht Vertrauen gesellschaftliche Kooperation und Kommunikation.*

*Wer vertraut, geht im Umgang mit anderen von deren gutem Willen, deren Wahrhaftigkeit und Verbindlichkeit aus und kann sich so selbst besser öffnen und einbringen. Die Demokratie lebt vom Gefühl ihrer Bürgerinnen und Bürger, einen Unterschied machen zu können. Das gilt für die breite Willensbildung im Großen genauso wie für Engagement und Mitarbeit im Kleinen.*

*„Vielleicht muss man dem Bürger mehr Entscheidungskraft geben oder mehr Möglichkeiten geben, Dinge zu entscheiden, weil früher hat man gewählt, dass die Politiker den Wunsch des Bürgers umsetzen, aber das ist heutzutage nicht mehr so.“  
(Aussage eines Befragten)*



Am 31.12.2023 endet unser erster Förderzeitraum im Förderprogramm "Engagiertes Land" der "Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt" (DSEE). Seit September 2022 sind wir eines von 58 Engagement-Netzwerken des Programms "Engagiertes Land" aus dem gesamten Bundesgebiet (darunter 6 aus Sachsen-Anhalt), Weitere Ausführungen dazu finden sie unter: [www.deutsche-stiftung-engagement-undehrenamt.de/foerderung/engagiertes-land/](http://www.deutsche-stiftung-engagement-undehrenamt.de/foerderung/engagiertes-land/)

Das Programm wird weitergeführt und wir konnten einen Folgeantrag für die Jahre 2024 und 2025 stellen. Darin heißt es in der Kurzbeschreibung unseres Vorhabens: "Der Aufbau des Netzwerks „Bürgerschaftliches Engagement Muldestausee“ wird fortgesetzt. Die Vereine des Netzwerks organisieren in ihren Ortsteilen gemeinsam mit den Ortschafträten, den übrigen Vereinen und andere Engagierten sowie örtliche Unternehmen ehrenamtliche Aktivitäten in allen Bereichen des dörflichen Lebens. In regelmäßigen Abständen finden Netzwerktreffen zum Erfahrungsaustausch, zur Absprache gegenseitiger Unterstützung und zur Organisation Ortsteil übergreifender ehrenamtlicher Aktivitäten statt.

Der Internetauftritt des Netzwerkes und die regelmäßig erscheinende **ENGAGEMENT-UMSCHAU** informieren die Öffentlichkeit über das konkrete bürgerschaftliche Engagement, würdigen es in seiner ganzen Breite und aktivieren neue Bereitschaft zum Einsatz für das Gemeinwohl. Die Aufstellung einer Ehrenamts-Strategie und der Aufbau eines Engagement-Büros schaffen qualifizierte Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches zukunftsorientiertes bürgerschaftliche Engagement im ländlichen Umfeld.“

Als konkrete Ziele, die wir bis zum Ende der Projektlaufzeit erreichen wollen, haben wir aufgeführt: „Da die in unserem 1. Antrag benannten Ziele nur teilweise erreichen wurden, arbeiten wir weiter an ihnen:

1. Es gibt ein Netzwerk aus je einem federführenden Verein (Netzwerkverein) in dem auch die restlichen 5 Heidedörfer enthalten sind.
2. Es gibt in jedem Heidedorf ein Netzwerk aus Vereinen und weiteren engagierten Personen unter Federführung des Netzwerkvereins.
3. Die Dateien mit den Vereinen der Heidedörfer, mit den Namen von bürgerschaftlich Engagierten und mit den Firmen werden weiter vervollständigt.

Als neue Ziele setzen wir uns:

4. Durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit sind die Einwohner der Heidedörfer über das bürgerschaftliche Engagement in den Heidedörfer informiert, findet dieses eine öffentliche Würdigung und werden Einwohner gewonnen, sich in ihren Dörfern aktiv einzubringen.
5. Die Erarbeitung einer Engagement-Strategie für die Gemeinde Muldestausee
6. Der Aufbau eines Engagement-Büros für die Heidedörfer ist organisiert mit dem Ziel der Arbeitsaufnahme zum 01.01.2026.“

### Miteinander Füreinander und für's Dorf! - Sind Sie in Zukunft dabei?

Sie würden sich auch gern in ihrem Dorf einbringen, aber sie haben dafür nicht mehr die Kraft oder ihnen fehlt die Zeit?

Ein Vorschlag: Auch wenn alle Arbeiten in den Dörfern ehrenamtlich erfolgen, das benötigte Material kostet etwas. Wenn es Fördermittel gibt, muss fast immer ein Eigenanteil aufgebracht werden. Sie könnten sich also mit einer Spende dafür, für ihr Dorf einbringen. Wenn Sie den Vorschlag für sich gut finden, dann wenden Sie sich doch an den Netzwerkverein in Ihrem Dorf.

Wenn Sie sich tatkräftig in Ihrem Dorf oder auch darüber hinaus einbringen wollen, dann können Sie sich gern auch beim Netzwerkverein Ihres Dorfes melden, oder sie machen es online über <https://www.b-e-m.de/mitmachen>

### Aufruf zur Mitarbeit in der Redaktion

Wir wollen die *ENGAGEMENT-UMSCHAU* in Zukunft regelmäßig herausgeben.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn wir Mitstreiter finden, die uns in der Redaktion unterstützen (dann wird die nächste *ENGAGEMENT-UMSCHAU* vielleicht etwas professioneller). Wenn Sie Erfahrungen im Schreiben haben oder sich einfach gern beteiligen wollen, dann melden Sie sich bei uns.

Wir können uns für die Zukunft auch eine Kinder- und Jugend-Seite vorstellen. Gibt es Kinder und Jugendliche, die sie mitgestalten wollen? Auch Ihr seid herzlich willkommen.

### Ehrenamtliche Verteiler gesucht!

2024 stehen uns für die Herausgabe der *ENGAGEMENT-UMSCHAU* nicht mehr so viel Fördermittel wie 2023 zur Verfügung. Wir müssen deshalb nach einem preiswerteren Weg der Herstellung suchen. Vor allem aber werden wir die Verteilung nicht mehr bezahlen können. Wir brauchen also ehrenamtliche Verteiler. Wer sich dieser Aufgabe für seine Ortsteile annehmen möchte, melde sich bitte bei der Redaktion.

### Termin: 28. Februar 2024

Finden wir keine ehrenamtlichen Verteiler für manche Ortsteile, dann können die Einwohner in ihnen die *ENGAGEMENT-UMSCHAU* nicht mehr bekommen. Besonders wird das für Pouch, Mühlbeck, Friedersdorf und Muldenstein zu treffen.

Aber man kann sie in jedem Ortsteil online lesen auf [www.b-e-m.de](http://www.b-e-m.de)

### Impressionen



Fotos: Matthias F. Schmidt

Herausgeber: Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement Muldestausee  
Bitterfelder Landstraße 20,  
06774 Muldestausee

Redaktion: Gottfried Weihe (V.i.S.P.), Sandra Heinz, Gudrun Engler, Peter Gunia, Sabine Glowa

Kontakt: [www.b-e-m.de](http://www.b-e-m.de), E-Mail: [info@b-e-m.de](mailto:info@b-e-m.de)